



Auch im neuen Jahr bietet der „Jenaer Salon“ abwechslungsreiche Angebote für Neu-Jenaer, die ihre neue Heimat besser kennen lernen wollen; aber auch für Jenaer, die noch mehr über ihre Stadt erfahren möchten.

Neuer Einblick in die Sammlungen der Universität Jena

Die Besucher des nächsten „Jenaer Salon“ haben die seltene Möglichkeit, besondere Einblicke in die Sammlungen der Friedrich Schiller Universität zuzubekommen. Am Dienstag, den 10.01.2012 führt Herr Professor Dr. Manfred Krebber vom Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients die Teilnehmer durch die bedeutendste Universitätssammlung altorientalischer Altertümer in Deutschland.

Die Hilprecht-Sammlung umfasst hauptsächlich Keilschrifttexte aus dem Zeitraum von ca. 2.600 bis 200 v. Chr. Bekanntestes Stück der Sammlung ist ein Plan von Nippur, dem Kultzentrum des obersten sumerischen Gottes Enlil aus der Mitte des 2. Jahrtausends v. Chr. - der bislang älteste Stadtplan der Welt.

Treffpunkt ist Dienstag, 10.01.2012, 17 Uhr, am Hauptgebäude der Universität, Eingang Schloßgasse.

Anschließend besteht die Möglichkeit sich beim traditionellen Salontisch im Hotel „Schwarzer Bär“ auszutauschen.

Initiator der monatlich stattfindenden Veranstaltungsreihe „Jenaer Salon“ ist das Jenaer Bündnis für Familie. Alle Neu-Jenaer und Interessierte sind herzlich willkommen!

(jenanews.de)